

JULIUS BRÜLL

Wien, 29. Mai 1919  
IX, PEREGRINGASSE 1

Liebe Herr Kössler!

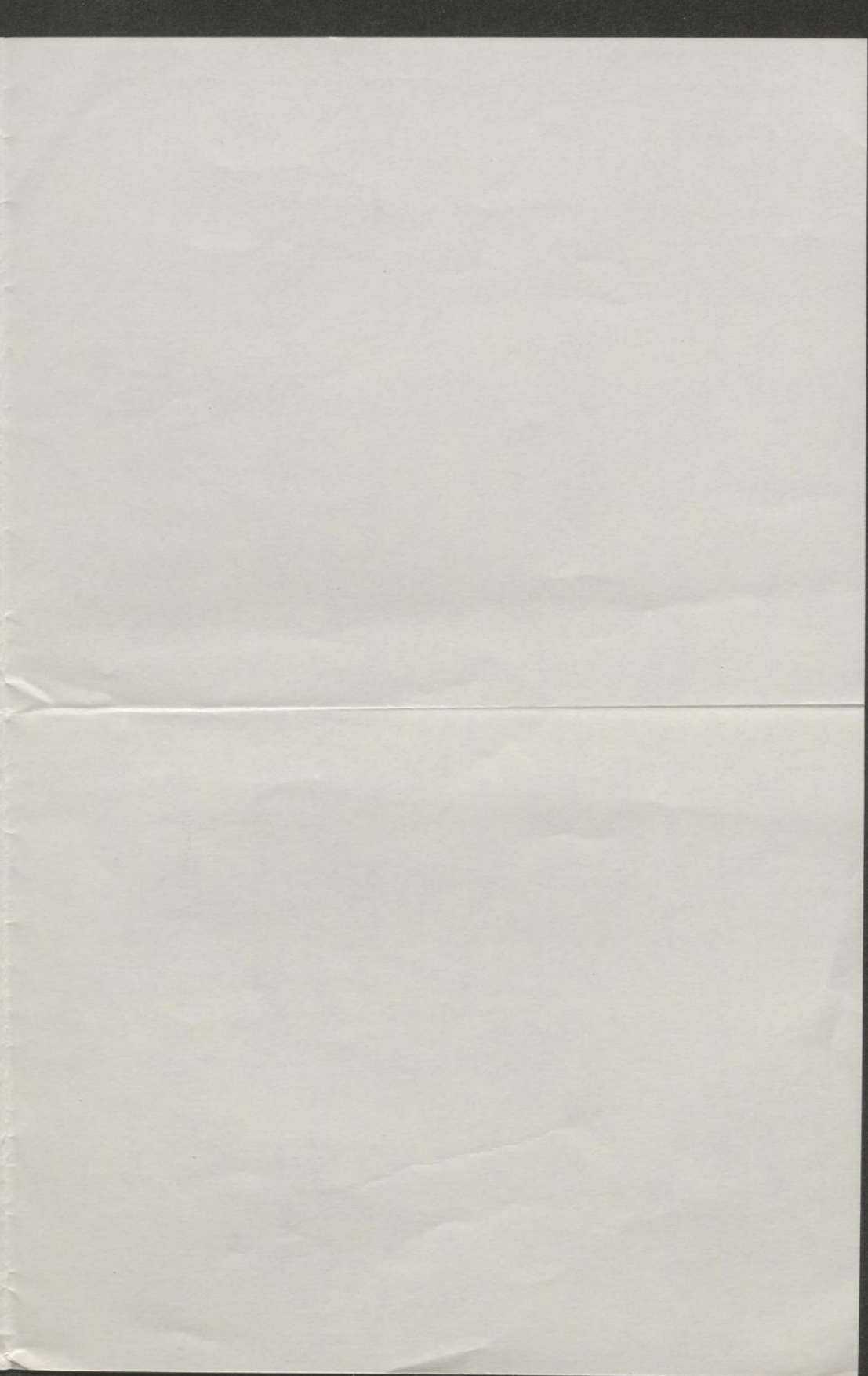
Da Sie voraussichtlich heute den Vertrag ins Reine bringen werden, bitte ich Sie, nochmals die Frage meines doppelten Sonalles im Falle Ihres Ablebens (s. bei, s. bei, s. bei) in Erwägung ziehen zu wollen. Bei Rücksichtnahme auf den von Ihnen ~~mit~~ ~~Stille~~ erwähnten bei H. L. Mielcke gleichfalls vorgesehenen Fall der Weiterleitung der Lage müsste loyalerweise in Betracht gezogen werden, ob ausserdem die Beteiligung am Reingewinne ~~bei~~ <sup>von</sup> den durch Sie erworbenen Verkan seitens Ihrer Rechtsnachfolger vorgeehen war.

Ich lege Wert darauf zu betonen, dass ich von Ihrer Loyalität so sehr überzeugt bin, und Ihrer

LIBRARY

1888







Entscheidung mir vorbehalten beizubehalten.

Mit herzlichem Grüßen

Dr.  
Ferdinand